

auf Gebäude 61 981. Zinsen 29 995. Unkosten 6058, Häuserbetriebskosten 258 954, Instandsetzungskosten 14 740, Zuweisung an den gesetzl. R.-F. 12 277, Zuweisung an Rückstell. für Zinsen 12 723, Gewinn (Vortrag aus 1931 890 abz. Verlust 1932 303) 581. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 890, Bauleitungserträge 3260,

Häuserverwaltung: Mieten 372 169, Rückerstattungen 885, Zinszuschüsse 5340, Verwaltungsgebühren 534, Zinserträge 4973, Bewertungsgewinn bei Effekten 3812, ao. Zuwendungen 25 000. Sa. 416 865 RM.

**Dividenden 1926—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Grundbesitzgesellschaft Baaderstraße Aktiengesellschaft.

Sitz in München.

**Vorstand:** Chemiker Dr. Paul Franz Wassermann.

**Aufsichtsrat:** Universitätsprof. Dr. Fritz Wassermann, Kommerz.-Rats- u. Fabrikbes.-Wwe. Amalie Wassermann, Rechtsanw. Dr. Rob. Mayer, München; Fabrikbes. Geh. Hofrat Emil Fechheimer, Nürnberg.

**Gegründet:** 22./11. 1922; eingetr. 4./12. 1922. Fa. bis 27./11. 1926 Millykerzen- und Seifenfabrik Akt.-Ges.

**Zweck:** Verwalt., insbes. Vermiet. oder Verpacht. sowie die Verwert. des Grund- u. Gebäudebesitzes der Gesellschaft.

**Kapital:** 250 000 RM in 2500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 4 000 000 M in 4000 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 15./11. 1924 beschloß Umstell. von 4 000 000 M auf 400 000 RM in 4000 Akt. zu 100 RM. Die G.-V. vom 27./11. 1926 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 150 000 RM.

## Grundstücksverwaltungs- & Verwertungsgesellschaft Rumfordstr. 36/38 in München, Aktiengesellschaft.

Sitz in München 2 C 2, Schäfflerstraße 2.

**Vorstand:** Amalie Zimmermann.

**Aufsichtsrat:** Wilh. Krines, Karl Riccius, Rechtsanwalt Felix Schwarz, München.

**Gegründet:** 30./12. 1922, 26./2. 1923; eingetragen 1./3. 1923. Firma bis 20./12. 1929: Bayerische Pelz-zurichterei & Färberei, Akt.-Ges.

**Zweck:** Verpachtung von Räumen und Vorrichtungen, Vermietung u. Verwertung der bezeichneten Anwesen, sowie alle damit irgendwie im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

**Kapital:** 96 000 RM in 4800 St.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 4 800 000 M in 4800 Aktien zu 1000 M. — Die G.-V. v. 19./12. 1924 beschloß Umstellung von 4 800 000 Mark auf 96 000 RM in 4800 Aktien zu 20 RM.

## Immobilien- u. Baugesellschaft München, A.-G.

Sitz in München, Türkenstraße 3/o G. G.

**Vorstand:** Eugen Pinzinger.

**Aufsichtsrat:** Vors.: August Kalbskopf, Bankier Adolf Strauß, Rechtsanw. Dr. Fritz Vogel, München.

**Gegründet:** 3./5. 1898.

**Zweck:** Alle Arten von Geschäften in Immobilien, Bauunternehm. für eigene und fremde Rechn., ferner Abschluß aller auf Belastung u. Entlastung von Liegenschaften, sowie auf Kauf u. Verkauf von Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstiger dinglicher Rechte abzielenden Rechtsgeschäfte.

**Besitztum:** Grundbesitz der Ges. am 1./7. 1932 insges. 9.111 Tagw. Gelände in Friedenheim u. Giesing.

**Beteiligung:** Seit 1911 Beteiligung bei Industriewerken München-Nord G. m. b. H.

**Kapital:** 55 600 RM in 2780 Aktien zu 20 RM.

**Vorkriegskapital:** 2 780 000 M.

Urspr. A.-K. 500 000 M. Nach verschiedenen Wandlungen betrug das A.-K. 1911 bis 1914 4 199 000 M in 4088 Vorz.-Akt. u. 113 St.-Akt. 1914 neue Sanierung. Danach A.-K. 2 780 000 M. — Lt. G.-V. v. 31./3. 1925 Umstell. von 2 780 000 M auf 55 600 RM (50 : 1) in 2099 St.-Akt. und 681 Vorz.-Akt. zu je 20 RM. — Lt. G.-V.-B. v. 26./2. 1930 Umwandi. der Vorz.-Akt. in St.-Akt.

**Anleihen:** I. 500 000 M in 4 1/2 % Obligationen, II. 250 000 M in 4 1/2 % Schuldversch. von 1909, III. 500 000 M in 4 1/2 % Oblig. von 1909. Stücke zu 1000 M = 150 RM und 500 M = 75 RM. Außerdem Altbeteiligungsscheine zu 100 RM und 50 RM. Restumlauf Ende Juni 1931 Anleihen I, II und III: aufgew. 41 075 RM, rückzahlbar ab 2./1. 1932.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 312 678, Einrichtung 4896, Außenstände 2591, Maschinen, der Millykerzen- und Seifenfabrik zur Benützung überlassen 1, Tilgungsverpflichtung der Millykerzen- und Seifenfabrik bezüglich Hypothek II 68 915, Verlust 4643. — Passiva: A.-K. 250 000, R.-F. I (ges. Reserve) 25 000, R.-F. II 310, Hypothek I 45 951, Hypothek II 68 915, Gläubiger 3548. Sa. 393 724 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen auf Immobilien und Einrichtung 5044, Steuern, Umlagen und Gebühren 5396, Hypothekzinsen 3445, verschiedene Unkosten 498. — Kredit: Mieteinnahme 9740, Verlust 4643. Sa. 14 383 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Kasse 381, Bank 130, Außenstände 1411, Immobilien 230 693, Verlustvortrag 1931 28 210, Verlust 1932 603. — Passiva: A.-K. 96 000, Hyp. 181 634, Darlehenshyp. 35 014, Verpflicht. 8514, gesetzl. Res. 295. Sa. 321 460 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 37 353 RM. — Kredit: Mieteinnahme 30 146, Benzintank 2500, Steuern 3194, Tilg. 909, Verlust 1932 603. Sa. 37 353 RM.

**Dividenden 1926/27—1930/31:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Eine Verteilung der Div. findet seit 1913/14 nicht mehr statt. Nach Auflös. der Ges. erfolgt Verteilung des Liquid.-Vermögens auf die Aktien nach gleichen Hundertsätzen. Die Mitglieder des A.-R. erhalten eine Ges.-Vergüt. von 1200 RM. Neben dieser festen Vergüt. erhält der A.-R. eine Sondervergütung von 10 % des Reingewinns, über deren Verteilung unter seine Mitglieder dieser beschließt.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Geschäftsinventar I, Handelsgrundst. 62 091, Wertpapiere 50 521, Aktivhyp. 7510, Außenstände 730, Kassenbestand 292, Bankguthaben 48 366, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 100. — Passiva: A.-K. 55 600, gesetzl. R.-F. 11 120, Spezial-R.-F. 10 000, sonstige Res. 5500, Straßenbaukosten 52 871, Steuern 2226, Erschließungskosten 279, noch im Umlauf befindliche verlorene Obligationen 525, unerhobene Obligationszinsen 116, Kredit. 3718, Passivhyp. 18 291, Gewinn 8764. Sa. 169 611 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 5384, soziale Abgaben 440, Steuern 2653, allgem. Unkosten 2775, Gewinn (Vortrag aus 1931/32 7090 + Gewinn in 1932/33 1673) 8764. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931/32 7090, Erträge aus Grundstücksverkäufen und Pacht 3716, Zinsen 2737, ao. Erträge 6473. Sa. 20 017 RM.

**Kurs ult. 1932** im Freiverkehr München: 45 %.

**Dividenden:** Seit 1913/14 keine Div.-Verteilung mehr.